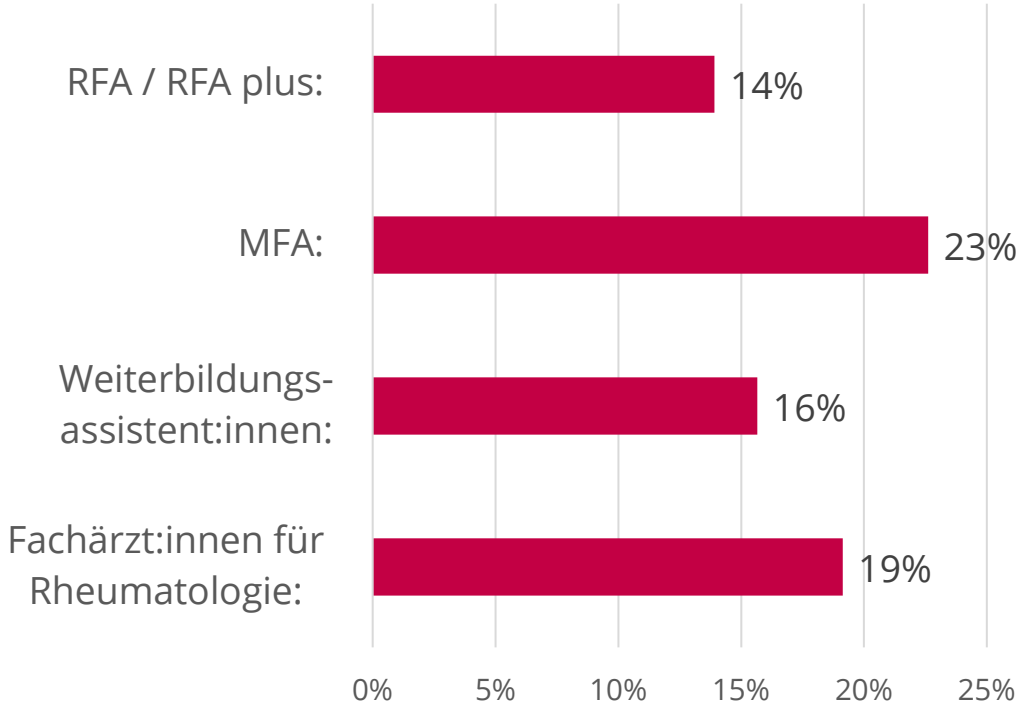
SICHERSTELLUNG DER VERSORGUNG

ZU BESETZENDE STELLEN

63% der Einrichtungen (n=115) haben keine zu besetzenden Stellen. In den übrigen hat der folgende Anteil folgende offene Stellen:



UNTERSCHIEDE STADT/LAND (n=108) UND KV-BEZIRKEN (n=113)

Verhältnismäßig mehr Weiterbildungsassistent:innen werden in Städten < 100.000 Einwohner gesucht. Verhältnismäßig etwas mehr RFA /RFA plus in Großstadt / Metropole.

Verhältnismäßig viele offene Stellen für Fachärzt:innen gibt es in BW (45%*), Hessen (40%*), Sachsen-Anhalt (75%*) und Schleswig-Holstein (40%*). In Berlin, Brandenburg, Sachsen, Niedersachsen und Westfalen-Lippe hatte keine der ausgewerteten Einrichtungen offene Stellen für Rheumatolog:innen.

Für MFA gibt es wenige offene Stellen in Hamburg (0%*) und Bayern (9%*) und verhältnismäßig viele in BW (36%*), Hessen (40%*) und Thüringen (40%*). Für RFA gibt es die meisten offene Stellen in Hessen (30%*), Nordrhein (29%*) und Sachsen-Anhalt (25%*).

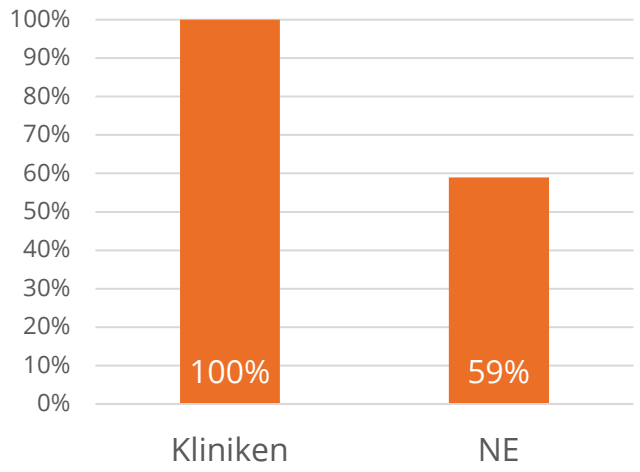
* Der ausgewerteten Einrichtungen haben entsprechende offene Stellen

WEITERBILDUNGSERMÄCHTIGTE

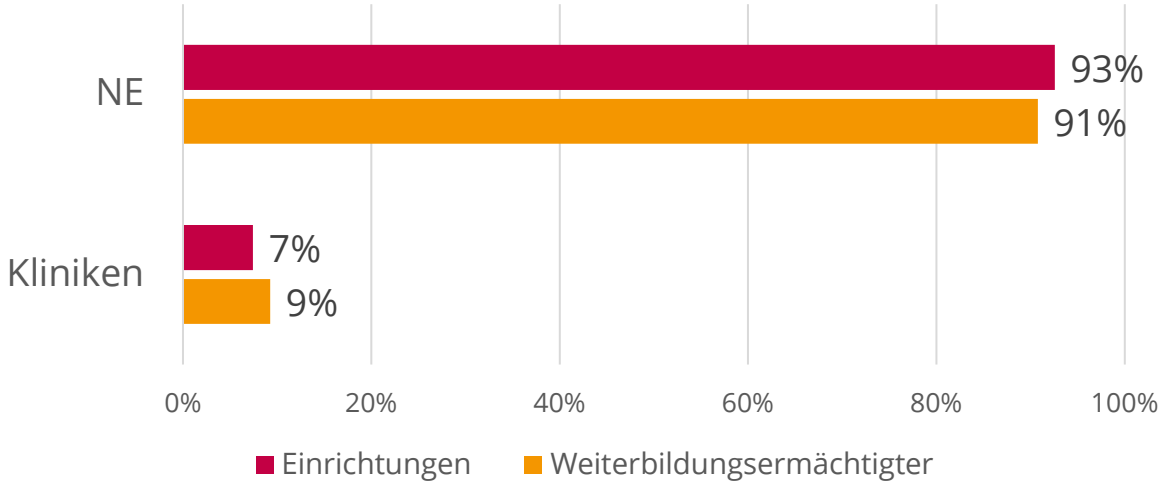
In 76 Einrichtungen sind insgesamt 122 Weiterbildungsermächtigte (WBE) tätig (je Einrichtung mit WBE Ø = 1,6 ± 0,7; Range: 1–5). In 38 % der Einrichtungen sind keine WBE tätig (n=122).

Die WBE verteilen sich folgendermaßen auf Niedergelassene Einrichtungen (NE) und Kliniken:

EINRICHTUNGEN MIT WBE (n=121)



VERTEILUNG DER ERFASSTEN WBE AUF DIE EINRICHTUNGEN (n=121)



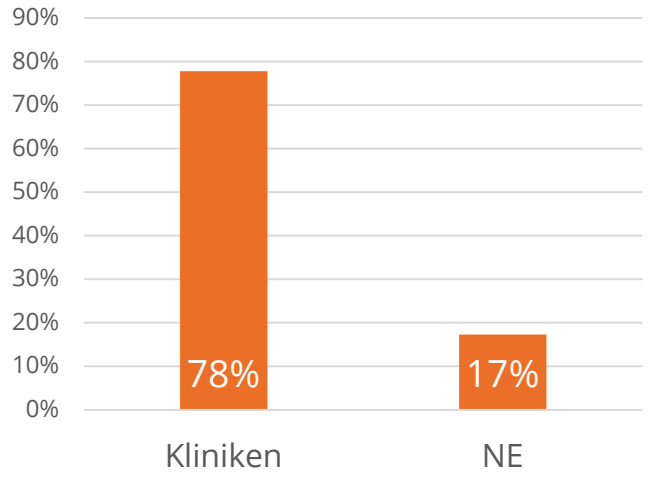
100% der Kliniken haben mindestens eine:n WBE, in NE sind es nur 59%. 7% der erfassten Einrichtungen sind Kliniken, sie beschäftigen 9% der WBE.

WEITERBILDUNGSASSISTENT:INNEN

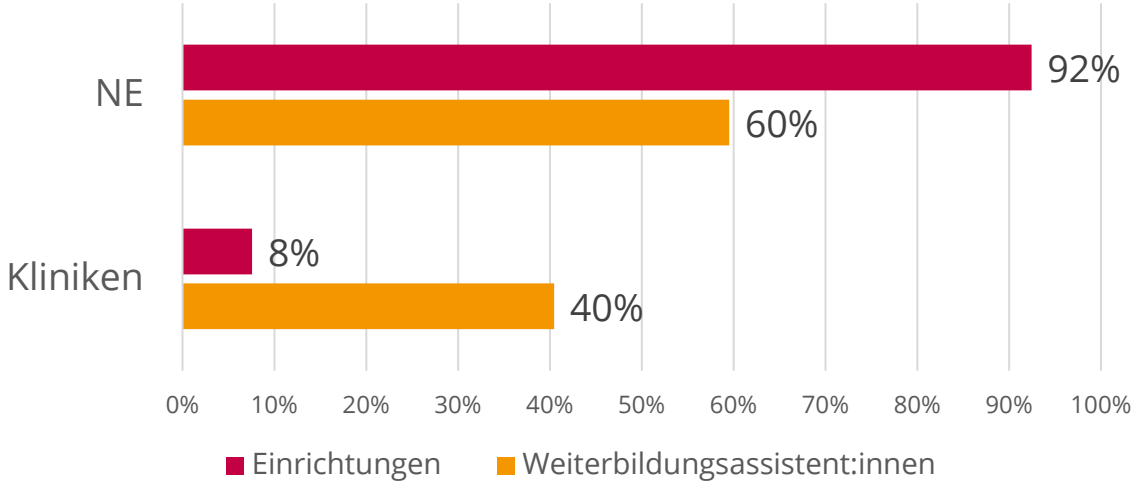
In 27 Einrichtungen sind insgesamt 43 Weiterbildungsassistent:innen (WBA) tätig (je Einrichtung mit WBE Ø = 1,6 ± 0,8; Range: 1–4). In 77 % der Einrichtungen sind keine WBA tätig (n=120).

Die WBA verteilen sich folgendermaßen auf Niedergelassene Einrichtungen (NE) und Kliniken:

EINRICHTUNGEN MIT WBA (n=121)



VERTEILUNG DER ERFASSTEN WBA AUF DIE EINRICHTUNGEN (n=121)

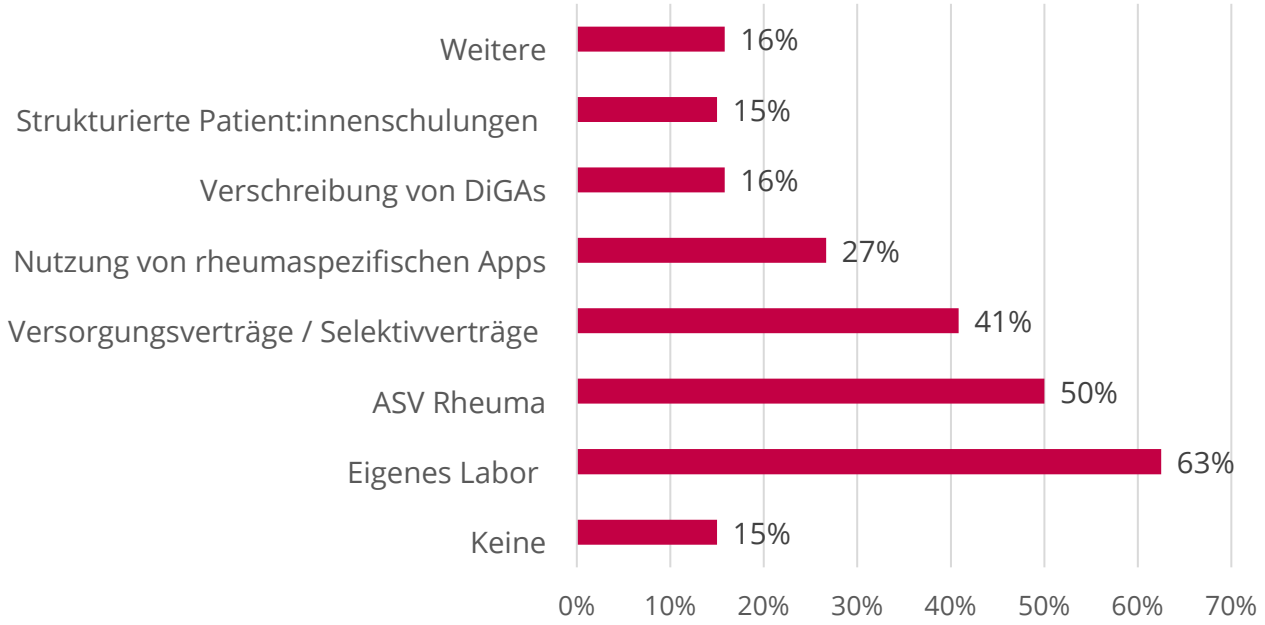


78% der Kliniken haben mindestens eine:n WBA, in NE sind es nur 17%. **8% der erfassten Einrichtungen sind Kliniken, sie beschäftigen 40% der WBE.**

BESONDERE LEISTUNGEN UND VERSORGUNGSFORMEN

ANTEIL DER EINRICHTUNGEN, DIE FOLGENDE LEISTUNGEN ANBIETEN

Mehrfachauswahl möglich (n=120)



WEITERE LEISTUNGEN

- Belegarzt-Behandlung
- Konsiliar-Behandlung am ortsansässigen Krankenhaus
- Röntgen, DXA, Impfungen, Infusionen
- Niederfeld-MRT
- RheumAssist, IHRES
- Studien- und Forschungsprojekte /Registerarbeit
- Gelenksono, Knochendichte
- Osteologie
- RFA-Sprechstunde / RFA plus Kontakt

ZUM VERGLEICH

Bei der Erhebung im Jahr 2021 haben 33% der Befragten an Selektivverträgen teilgenommen, 38% an der ASV für Rheuma und 53% hatten ein eigenes Labor.

BESONDERE LEISTUNGEN UND VERSORGUNGSFORMEN

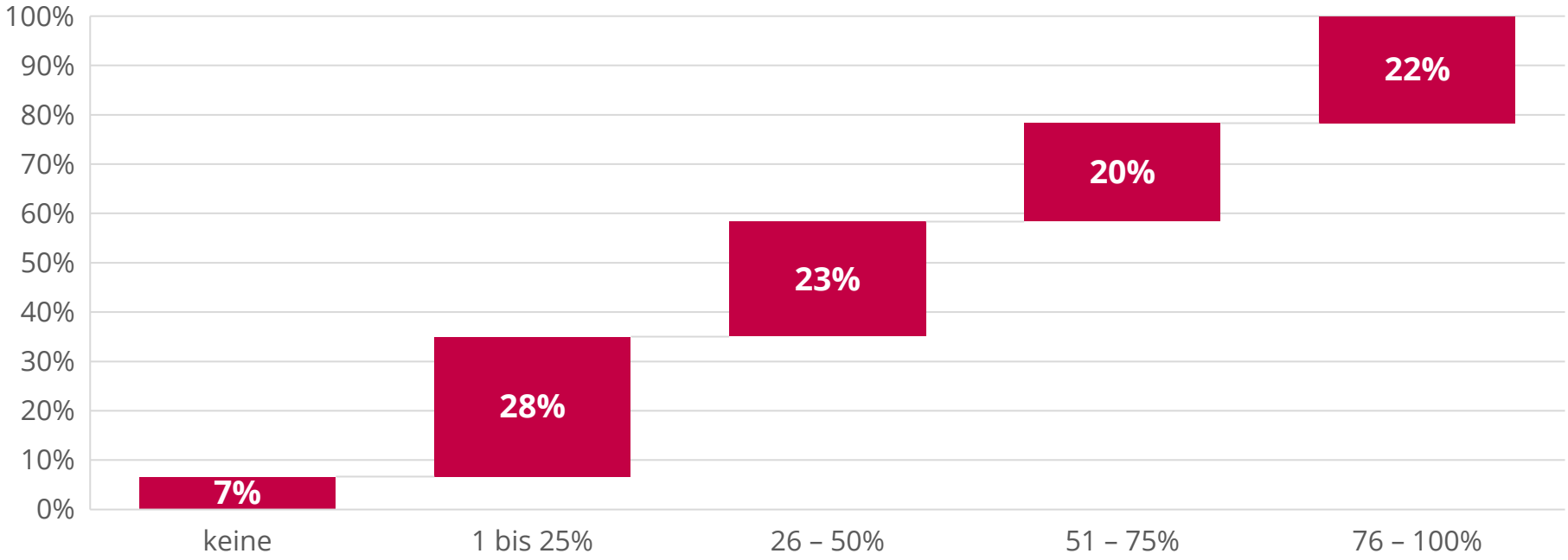
- Vergleicht man die Angaben der Kliniken (n=7) und niedergelassenen Einrichtungen (NE; n=112) zeigt sich, dass der Anteil an Kliniken, die an der ASV teilnehmen deutlich höher ist (71% der Kliniken vs. 48% der NE nehmen an ASV teil).

- Auch strukturierte Patient:innenschulungen werden in den Kliniken häufiger angeboten (43% in Kliniken vs. 12% in NE).

- Rheumaspezifische Apps oder digitale Tools werden hingegen in den NE häufiger verwendet (0% in Kliniken vs. 28% in NE).

ASV-PATIENTEN

ANTEIL DER PATIENT:INNEN, DIE IN DER ASV BETREUT WERDEN (N=60)



Vergleicht man die Angaben der Kliniken (n=5) und NE (n=50) zeigt sich, dass der Anteil an Kliniken die über 50% der Patient:innen in der ASV behandeln höher ist als in NE (40% in Kliniken vs. 22% in NE).